

Göttlichen Geheimnissen / mit  
 der Vernunft allein / nicht ergrün-  
 deln / und apodicticè demonstri-  
 ren können / sondern obberührter  
 massen / der Heil: Schrift glau-  
 ben müssen ; Wessen mich denn  
 abermahls die Vernunft selbst  
 überzeuget / daß nemlich der  
 Schöpffer / mit seiner unendlichen  
 Weisheit und Allmacht / in unsern  
 schwachen Verstand sich nicht ein-  
 schließen lasse / sondern gegen dem  
 Geschöpf / nothwendig etwas zum  
 voraus behalten / allwo die Ver-  
 nunft der Creatur , in rechter di-  
 stantz, still stehen muß : Gleichwie  
 man der Wärme zu genießten / dem  
 Feuer weder zu nahe können / noch  
 zu weit davon entfernet seyn darff.

Was aber die Streitigkeit / der  
 Evangelisch- und Catholischen Re-  
 ligion , anlanget / (worauf dieses

Tra-